

Gold-Katalyse

Y. Yu, W. Yang, F. Rominger,  
A. S. K. Hashmi\* **7735–7738**



**In-situ-Bildung nukleophiler Allene durch Gold-katalysierte Umlagerung von Propargylestern für hoch diastereoselektive intermolekulare C(sp<sup>3</sup>)-C(sp<sup>2</sup>)-Bindungsknüpfungen**

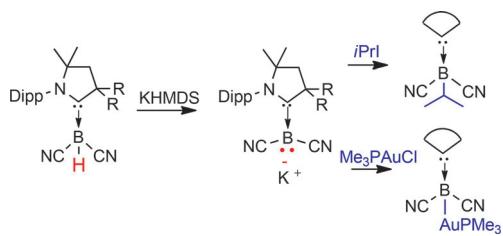
**Neue Perspektiven**, insbesondere für die Synthese von Isochroman-Derivaten (siehe Schema), eröffnet die Titelreaktion, in der über eine Gold-katalysierte 1,3-Acyloxy-Wanderung eine wichtige C-C-

Bindungsknüpfung mit guter bis ausgezeichneter Diastereoselektivität erreicht wird. In einigen Fällen wurde ausschließlich das Z-Isomer detektiert.

VIP **Nucleophiles Bor**

D. A. Ruiz, G. Ung, M. Melaimi,  
G. Bertrand\* **7739–7742**

**Deprotonierung eines Borhydrids und Synthese eines Carben-stabilisierten Borylanions**



**Ein saures Hydrid!** Dank der Anwesenheit eines cyclischen (Alkyl)(amino)carbens (CAAC) und zweier elektronenziehender Nitrilgruppen gelingt die Deprotonierung eines Borhydrids zu einem Carben-stabi-

lisierten Borylanion. Dieses reagiert am Borzentrum mit Kohlenstoff- und Metall-basierten Elektrophilen. Dipp = 2,6-Diisopropylphenyl, KHMDS = Kaliumbis(trimethylsilyl)amid.

DOI: 10.1002/ange.201305272

## Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

Zukunft braucht Herkunft – die *Angewandte Chemie* wird seit 1888 publiziert, d. h. nun schon im 125. Jahrgang! Ein Blick zurück kann Augen öffnen, zum Nachdenken und -lesen anregen oder ein Schmunzeln hervorlocken: Deshalb finden Sie an dieser Stelle wöchentlich Kurzrückblicke, die abwechselnd auf Hefte von vor 100 und vor 50 Jahren schauen.

„Über die Bildung und Spaltung von Dihydroxy-diraryl-methan-Derivaten“ berichten H. Schnell und H. Krimm, Forscher der Farbenfabriken Bayer AG. Ein Vertreter dieser Klasse, das 2,2-Bis(*p*-hydroxyphenyl)propan (Bisphenol A), ist ein wichtiger Ausgangsstoff für die Herstellung polymerer Kunststoffe.

Die Zuschrift von H. W. Heine und A. B. Smith III handelt von der „Isomerisierung von 1,3-Diphenyl-2,2-dichloraziridin“, aus dem nach Kochen in Toluol und anschließender Destillation das entsprechende Imidchlorid entsteht. Auch nach

dieser Arbeit, die noch vor Amos Smiths Doktorarbeit entstand, veröffentlichte dieser in der Angewandten, z.B. eine Zuschrift zum Thema Anionen-Relais-Chemie (A. B. Smith III et al., *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 9066 ff.). 1998 wurde er Chefredakteur der neu gegründeten Zeitschrift *Organic Letters*.

Die Versammlungsberichte sind dominiert von Vorträgen bei der Nordwestdeutschen Chemiedozenten-Tagung in Braunschweig am 18. und 19. Mai 1963. An diese Tagung erinnert sich W. Kirmse in einem Essay in der Angewandten zu den Anfängen der N-heterocyclischen

Carbene (*Angew. Chem.* **2010**, *122*, 8980 ff.). Seinem eigenen Vortrag über das nucleophile Verhalten des Diphenylcarbens wurde mit Vorbehalten begegnet, und H.-W. Wanzlick erntete „heftige Kritik“, als er über „Neue Reaktionen des Bis-[1,3-diphenyl-imidazolidinylidens-(2)]“ vortrug. Zu der Zeit war das Fachpublikum von der Vorstellung nucleophiler Carbene noch nicht überzeugt.

**Lesen Sie mehr in Heft 14/1963**